



Beratung nach TRADITIONELLER CHINESISCHER MEDIZIN

DR. DORIS LANGENBERGER

FRAUENMANTEL

Lateinischer Name	Alchemilla vulgaris
Verwendete Pflanzenteile	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blätter ▪ Blühendes Kraut
Inhaltsstoffe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ätherische Öl ▪ Gerbstoffe ▪ Bitterstoffe ▪ Salicylsäure ▪ Harz ▪ Lecithin ▪ Öle ▪ Phytosterine ▪ Saponine ▪ Tannine
Tagesdosis	3-9g
Verwendung in der westlichen Naturheilkunde	Verwendung in der TCM
	Thermik: Kühl bis Neutral Geschmack: Bitter Organe: Leber, Niere, Blase, Milz, Magen
Eigenschaften	Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Harntreibend ▪ Magenstärkend ▪ Wundheilend ▪ Stopfend ▪ Entzündungshemmend ▪ Blutreinigend ▪ Milchfördernd 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trocknend ▪ Adstringierend ▪ Reinigend ▪ Blutverdickend ▪ Diuretisch ▪ Toxische Hitze ausleitend

<ul style="list-style-type: none"> • Menstruationsregelnd • Diuretisch 	
<p>Symptome</p> <p>Die Alchemilla wird vor allem zur Stärkung der Gebärmutter eingesetzt, wie z.B. bei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menorrhagie • Unterleibsentzündungen • unregelmäßigen Menstruation • Erschlaffungszuständen des Unterleibes • allgemein bei krankhaften Schmerzen im Unterleib • Fettleibigkeit infolge ovarieller Dysfunktion <p>Alchemilla wird des weiteren genannt bei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bänder- und Gewebsschwäche • Blutarmut • Diabetes • Hydrops • Diarrhöe • Magenkrampf • Fieber • Erkältungskrankheiten • Arteriosklerose • Rheuma • Schlaflosigkeit 	<p>Symptome</p> <p>Leber Feuer und aufsteigendes Leber Yang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschwerden den Klimakteriums wie (Hitzewallungen, Schweißausbrüche, starke Blutungen) • Hypermenorrhoe • Dysmenorrhoe • Zwischenblutungen • Konjunktivitis • Erhöhter Harnsäurewert im Blut¹ • Hitze Bi • Schlafstörungen • Kopfschmerzen • Gereiztheit • Nervöse Unruhe • Verletzungen oder psychische Traumata im Genitalbereich (Fehlgeburt, Abreibung, Operationen) <p>Leber Blut Stagnationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dunkles, klumpiges Menstruationsblut • Menstruationsstörungen • Myome • Zysten <p>Blutungen bzw. Ausfluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chronische gelbe Fluor vaginalis • Chronische Diarrhöe • Metrorrhagie (Zwischenblutung)

¹:in der westlichen Schulmedizin ist der Säure/Basenhaushalt abhängig vom Puffersystem des Blutes, dass den pH-Wert kontrolliert. Je besser die (Puffer-) Qualität des Blutes, desto stabiler ist der Organismus gegenüber Änderungen des pH-Werts und desto besser kann der Mensch das richtige Gleichgewicht zwischen Säure und Basen im Körper halten. In der chinesischen Medizin ist der Organkreis der Leber für die Blutqualität zuständig – daher wird die Regulation des Säure/Basenhaushaltes in der chinesischen Medizin der Leber hinzurechnet; konkret wird eine Übersäuerung des Menschen einem Leber Yin Mangel zugeordnet.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Menorrhagie (verlängerte Monatsblutung) ▪ Zahnfleischbluten ▪ Nässende Ekzeme ▪ Blutende Wunden <p>Milz Qi Mangel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prolapse (v.a. Uterusprolaps) ▪ Hernie ▪ Schwäche von Bänder und Gewebe ▪ Erschlaffungszustände des Unterleibs (z.B. nach Mehrlingsgeburten) <p>Hautprobleme</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Akne ▪ Furunkel ▪ Karbunkel ▪ Abszesse ▪ Eiternde Wunden ▪ Geschwüre
--	--

GEMEINSAMKEITEN

Der Frauenmantel ist das in Mitteleuropa am häufigsten eingesetzte Heilkraut. Er findet wird in der westlichen Kräuterheilkunde in erster Linie seine Anwendung in der Begleitung von Krankheiten, die mit dem Unterleib der Frau zu tun haben und zwar in allen Lebensphasen einer Frau. Beginnend mit der Pubertät, wenn sich die ersten ‚Unstimmigkeiten‘ einstellen (=TCM=Holz=Leber), übergehend in die Phase der Schwangerschaft sowie in der Zeit des Klimakteriums.

Auch in der TCM steht die Anwendung bei Frauenleiden im Vordergrund, das Einsatzgebiet des Frauenmantels ist allerdings wesentlich umfassender als in der WKH und umfasst das gesamte Wirkungsspektrum des orbis Leber, auch seine psychischen Aspekte.